



<https://blz.li/2x66>

ENTWURF DES NEUEN RATHAUSES AUSGEWÄHLT

Veröffentlicht am 22.02.2021 um 08:32 von Redaktion LeineBlitz

Das neue Laatzener Rathaus wird nach den Plänen des Braunschweiger Architekturbüros Schneider + Sendelbach gebaut. Der Vertrag zwischen Stadt und dem Architekturbüro wurde am Freitag von Bürgermeister Jürgen Köhne und Architekt Uli Schneider im Rathaus unterschrieben. Der Entwurf, nach dem das neue Rathaus gebaut werden soll, steht fest. Mit der Vertragsunterzeichnung ist bekannt, wie das zukünftige Rathaus in Laatzten-Mitte aussehen wird. Gebaut wird ein viergeschossiger Kubus, der entlang der Marktstraße auf dem heutigen Marktplatz entstehen wird. Markenzeichen des neuen Baus wird ein großes lichtdurchflutetes Foyer sein, dessen Lichthof die gesamte Höhe des Gebäudes einnehmen wird. "Mit seiner Offenheit und Großzügigkeit, ist der Entwurf so angelegt, dass das neue Rathaus als Treffpunkt in der Stadtmitte bestens geeignet ist", urteilt Bürgermeister Jürgen Köhne nach der Vertragsunterzeichnung. "Ich

freue mich auf die Realisierung des Projektes, das Rathaus wird Herz und Kernstück von Laatzten-Mitte und wird diese Mitte nachhaltig prägen", so Köhne weiter. Auch für die Mitarbeitenden im Rathaus sei ein wichtiger Schritt getan. "Es wird höchste Zeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Umgebung zu schaffen, in der sie gut für die Stadt und deren Belange arbeiten können", hob der Bürgermeister hervor. Der viergeschossige, 18 Meter hohe Bau öffnet sich mit einem Eingang zum Erweiterungsbau des Stadthauses. Hier ist an zentraler Stelle das Bürgerbüro vorgesehen. "Das Bürgerbüro an so zentraler Stelle, war eine wichtige Voraussetzung in der Planung", so Architekt Uli Schneider. "Das neue Rathaus soll ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger sein und das Bürgerbüro ist ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Laatzenerinnen und Laatzener. Zwischen dem Stadthaus und dem neuen Rathaus wird sich zukünftig der Marktplatz befinden. Idee war es, einen äußeren und einen inneren Marktplatz und damit einen lebendigen Ort zu schaffen", beschreibt Schneider weiter. Im Erdgeschoss werden sich neben Bürgerbüro und Information multifunktionale Veranstaltungs- und Sitzungsräume befinden. Unter dem gesamten Gebäude wird zudem eine Tiefgarage entstehen. Ein zweiter Eingang öffnet das Haus auf der anderen Seite zum Leine-Center. Von hier gelangt man in die Stadtbücherei, die zukünftig das gesamtes zweite Obergeschoss im Rathaus einnehmen wird. Leser können sich auf großzügige Lesecken und viel Platz freuen. Zudem wird die Bücherei durch eine geöffnete Glasfront zum Stadthaus und der sogenannten Wohnscheibe für die Öffentlichkeit gut einsehbar sein. Die Büchereiverwaltung wird im ersten Obergeschoss untergebracht. Im dritten und vierten Obergeschoss sind die Büros der Verwaltung angesiedelt. Die sogenannten Zellenbüros verfügen alle über Tageslicht, werden nach einem bestehenden Raumplan konzipiert und sind durch flexible Wände jederzeit in der Größe veränderbar und damit stets flexibel nutzbar sein. Den Bürgern wurde das Projekt und der Entwurf des Rathauses im Rahmen einer Online-Präsentation vorgestellt. 50 Laatzener nutzten die Chance, das Projekt kennen zu lernen und ihre Fragen an die teilnehmenden Fachleute zu stellen.



Zukünftig wird das Bild des jetzigen Marktplatzes von einem Kubus bestimmt, der das Rathaus mit Bürgerbüro, Stadtbücherei, den Verwaltungsbüros sowie multifunktionalen Veranstaltungsräumen unterbringen wird.